LOSUNG für den Monat Dezember

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Mal 3,20

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

allen Geburtstagskindern im Monat DEZEMBER

Die Redaktion der „Kiek mol rin“
und die Hausleitung
wünschen Ihnen und Ihren
Angehörigen
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute und Gottes Segen
für das Jahr 2026

Der Neujahrsempfang

der Stiftung Haus Zuflucht findet am Donnerstag, 08.01.2026 um 10.00 Uhr im Festsaal statt. Neben gemeinsamen Liedern, einer Andacht, einem Rück- und Ausblick werden Jubilare und Ruheständler gewürdigt.

29614 SOLTAU
Lüneburger Straße 130

V.i.S.d.P.: DIE HEIMLEITERIN

Kostenlos für Bewohner, Mitarbeiter und Freunde der Stiftung

Stiftung Haus Zuflucht gGmbH
Das Bewohnerhaus und mehr

☎ 05191-935-0 • Fax 05191-15110
http://www.STHZ.de

DEZEMBER 2025 Kiek mol rin

Weihnachten

Noch einmal ein Weihnachtsfest,
Immer kleiner wird der Rest,
Aber nehm‘ ich so die Summe,
Alles Grade, alles Krumme,
Alles Falsche, alles Rechte,
Alles Gute, alles Schlechte –
Rechnet sich aus all dem Braus
Doch ein richtig Leben raus.
Und dies können ist das Beste
Wohl bei diesem Weihnachtsfeste.

Theodor Fontane
(1819 - 1898)
dt. Schriftsteller, Journalist, Erzähler und Theaterkritiker

TERMINAUSWAHL D E Z E M B E R 2025

--- Bitte beachten Sie auch die Tages- und Wochenaushänge!----

Wöchentlich wiederkehrende Termine:

Montag:	16.00	Vorlesestunde mit Frau MATTHIAS (nicht am 01.12.)
Dienstag:	16.00	YOGA mit Frau EMMANN
	18.30	ANDACHT in der Kapelle
Donnerstag:	10.00	Das HEIMPARLAMENT tagt
	15.00	SENIORENTREFF – Kaffeetrinken im Festsaal
	15.45	Musikalisches Unterhaltungsprogramm
	18.30	ANDACHT in der Kapelle
Samstag:	10.00	und am ganzen Wochenende: SFA-SENDUNG
Samstag:	16.00	GOTTESDIENST (nicht am 23.12. und 30.12.)

… und außerdem im DEZEMBER 2025:

Di.	02.	10.00	Erzähl-Café mit Dr. Antje ERNST	(Wintergarten)
		14.00	Advent mit dem Chor des Soltauer Gymnasiums	(Gartenhaus)
Mi.	03.	13.15	MA-GESPRÄCH	(Cafeteria GH)
		14.30	Selbsthilfegruppe: DEMENZ	(Klause)
Do.	04.	10.00	Es tagt das HEIMPARLAMENT mit Speiseplanbesprechung	(Cafeteria)
		10.00	Das MODE MOBIL mit der Herbst-/Winterkollektion	(Wintergarten)
		14.30	F L O H M A R K T	
		15.45	Bunter Nachmittag mit Bernd MEYER am Akkordeon	(Festsaal)
Di.	09.	08.00	Arbeitsmedizinische Beratung	(Seminarraum)
		10.00	Plattdeutsche Plauderstunde mit Herrn CHRISTOFFER	(Cafeteria)
		15.30	Advent mit dem Chor der Wilhelm-Busch-Schule	(Wintergarten)
Do.	11.	14.30	WEIHNACHTSMARKT und F L O H M A R K T	(Am Markt)
Fr.	12.	16.30	Das Jugendstreichorchester, Soltau mit Frau HEUSLER	(Kapelle)
Mo.	15.	17.30	Aufsichtsratssitzung DDH	(Cafeteria)
		19.00	Es tagt der AUFSICHTSRAT und das KURATORIUM	(Cafeteria)
		20.00	ADVENTSFEIER der MITARBEITENDEN	
Mi.	17.	15.00	Bewohnersingen mit Frau HEVENDEHL	
Do.	18.	10.00	Es tagt das HEIMPARLAMENT mit Reinigungsbesprechung	(Cafeteria)
		14.30	F L O H M A R K T	
		15.45	Weihnachtlicher Nachmittag mit Jenny GIEßLER und Renate HENNING	(Festsaal)
Fr.	19.	9.00	Gesellschafterversammlung der Diakoniestationen	(Kaminzimmer)
Mi.	24.	15.00	CHRISTVESPER mit Pastor BERNDT	(Kapelle)
		16.30	Weihnachtsfeier(n) am „HEILIGEN ABEND“ in allen Pflegewohnbereichen und für Bewohner von WoBe 3-5, DTH, Glockenhaus im Wintergarten	
Do.	25.	10.00	WEIHNACHTSGOTTESDIENST	(Kapelle)
Mi.	31.	15.00	SILVESTER-GOTTESDIENST	(Kapelle)
		18.00	JAHRESAUSKLANG in allen Pflegewohnbereichen und für Bewohner von WoBe 3-5, DTH, Glockenhaus mit „Schlager-Quiz“ im Wintergarten	

Voranzeige:
Do. 08.01.2025 um 10.00 Uhr: NEUJAHRSEMPFANG der Stiftung Haus Zuflucht

Danke

allen „Mithelfenden“, Freunden des Hauses, den vielen Vereinen und Gruppen und nicht zuletzt allen Mitarbeitenden.

Es war schön mit Ihnen in 2025 --- DANKE!!

Wir freuen uns auf 2026

Dauerausstellung des Spielzeugmuseums im Haus

Die beiden Vitrinen mit wechselnden Ausstellungen, gegenüber vom Heide Café, sind für die Bewohner und Besucher ein Hingucker und erfreuen Jung und Alt. Besonders unsere kleinen Besucher, Enkel und Urenkel, lieben die Schubladen. Dort befindet sich immer etwas Spielzeug. Garantiert Spielzeug was kaum noch jemand zu Hause hat. Damit ist es für die Generation Kleinkind sehr interessant. Zu Anfangs hatten wir Bedenken, dass sich das Spielzeug mit den Kindern auf den Weg außer Haus macht. Weit gefehlt. Gerade kleine Kinder lieben es aufzuräumen und alles wieder zurückzubringen.

Die Zusammenrbeit mit Frau Dr. Antje Ernst (u.r.) vom Spielzeugmuseum ist aus unserem Haus nicht Mehr wegzudenken. Die Zusammenarbeit intensiviert sich zusehends. Frau Dr. Antje Ernst bietet unseren Bewohnern auch Workshops an. So waren gerade erst wieder 7 Bewohnerinnen zu Gast in der Filzwelt (u.l.). Im Rahmen der Urlaubswoche wurde dieser Ausflug angeboten. Die Filzwelt und das Spielzeugmuseum sind zentrale Punkte im Stadtleben Soltaus. Wir genießen unsere enge Verbundenheit und freuen uns über die zahlreichen gemeinsamen Aktionen. Unsere Bewohner haben somit einen direkten Zugang zur Stadt- entweder im Haus oder direkt vor Ort.

Ein Bewohnergruß

Der Nikolaus hat uns nun schon beschert
und hofft, dass sich niemand beschwert!
Hat er doch mit Müh‘ und ohne sich zu gönnen Ruh‘
Gefüllt mit Süßigkeiten viele, viele Schuh!
Nun ist auch die Adventszeit da und besinnlich Kerzenlicht
Bringt uns Freude und strahlt wieder in unser Gesicht.
Auch ist der Kerzen heller Schein
Hoffnungsbringend für Gruß und Klein.
Geheimnisvoll geht ein Flüstern jetzt durch den Wald
-, denn Weihnachten ist bald!-
Welche Tanne wird wohl erkoren als schönster Baum,
der geschmückt erstrahlt im festlichen Raum?
In den Häusern werden nun Plätzchen gebacken,
es duftet nach Zimt, Vanille und anderen schönen Sachen.
Nikolaus und er Weihnachtsmann sind derzeit nicht zu beneiden,
denn sie müssen viel Packpapier in verschiedene Größen schneiden.
Engel und Hilfspersonal arbeiten Hand in Hand,
Pakete packen, diese versehen mit buntem Band.
Dazu singt der Engelschor
Allen schöne Lieder vor.
Grüße werden auch geschrieben,
an Bekannte und Familien.
Auch ich wünsche allen eine sorgenfreie Weihnachtszeit,
Friede auf der ganzen Welt und für 2026 bestmögliche Gesundheit!

Eine Bewohnerin

Der Lichterglanz des Hauses Zuflucht

zog mich am Abschlussabend der diesjährigen Fest- und Urlaubswoche früh auf den Laubengang der 2. Etage des Dreitannenhauses.
Es bot sich ein stimmungsvoller Anblick, der auch meine Nachbarin begeisterte.
Ein kalter Abend.
Die in den Fenstern des Kapellenganges und der Laubengänge, den Zugängen zu den einzelnen Wohnbereichen aufgestellten Lichter zeichneten das „Ortsbild“ Parkanlage eindrucksvoll nach. Der Vollmond am Himmel dieser klaren Nacht spiegelte sich im Teich vor dem Fichtenhaus wider. Romatik und Bewunderung pur erfaßte meine Nachbarin und mich. Wohl auch ein Gefühl großer Dankbarkeit.
Lichterglanz – glanzvoll – nicht nur …

Schulprojekt der Schüler des Gymnasiums Soltau

Zu Gast im Haus Zuflucht waren Schüler des Gymnasiums Soltau. Sie stellten sich als Mitgestalter des Schulprojektes „Sprache“ vor: Die Federführung bei diesem Teil des Projektes lag in den Händen einiger Zwölftklässler. Diese hatten Fragen zum Thema „Jugendsprache“ ausgearbeitet. Ihr Ziel war, Unterschiede im Gebrauch von Jugendsprache in den Generationen festzustellen. Dazu gehört erst einmal eine „Materialsammlung“. Die Bewohner einer Seniorenanlage seien da die richtigen Ansprechpartner. Wir trafen uns in einer „Morgenrunde“ im Wintergarten des Hauses.
Die Damen und der Herr aus der Unterprima brachten einen Trupp Siebtklässler mit, der die Fragen aus der Oberstufe beantworten und als Gesprächsgrundlage benutzen sollte. Es wurde rege ausgetauscht und festgestellt, daß wir Älteren weniger über eine besondere Jugendsprache verfügten, aber die Sprache der Erwachsenen komplett übernommen haben. Heute weiß ich z.B.: die gespreizten Finger eine Hand bedeuten „Schere“. Über den tieferen Sinn des Symbols „Schere“ wurde ich nicht aufgeklärt. Vielleicht wäre hier der Besuch eines Volkshochschulkurses „Jugendsprache“ hilfreich. Mir fehlen privat leider helfende Jugendliche.
Der Morgen mit den jugendlichen Gästen war aufschlussreich und hat uns sehr viel Spaß bereitet.
Danke! Alles Gute für die Zukunft!

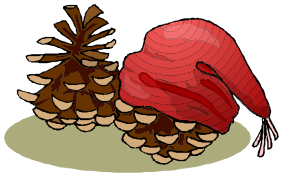
Weihnachtsmarkt am 11. Dez. 2025
in der „Stiftung Haus Zuflucht“

Um 14.30 Uhr

Eröffnung des Marktes im Festsaal
mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und Adventsgebäck

Ab 14.30 Uhr

Weihnachtsbasar mit Ständen
und Flohmarkt



Selbstgemachte Weihnachtsartikel, Holzartikel,
Schmuck, Gehäkeltes, Bilder, Liköre, Weihnachtssterne,
Waffeln, Marmelade, Kekse, Glühwein,
Mandeln.

Um 16.00 Uhr

im Festsaal
gemeinsames Adventssingen
mit Herrn MATTHIAS

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

G R O ß D R U C K:

Kennen Sie Bewohner, denen die Schrift zu klein ist? Sprechen Sie sie an. Die „Kiek mol rin“ ist an der Rezeption auch im Großdruck erhältlich!

Besuch der Majestäten

Zum Auftakt der Urlaubswoche hatten wir Emma Kremer (oben) zu Gast. Emma Kremer ist die 75.te Heidekönigin aus Amelinghausen. Schon als kleines Mädchen hatte sie den Wunsch **Heidekönigin** zu werden. Sie hat sich in dieser Wahl gegen 5 andere Bewerberinnen durchgesetzt. Die Heide als Urlaubsregion ist für alle auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Emma Kremer ist sich dessen durchaus bewusst und nimmt ihr Amt sehr ernst. Sie ist 21 Jahre alt und studiert in Hannover Jura. Die vielen Auftritte und ihr Studium kann sie hervorragend miteinander verbinden da sie von ihrer Familie und dem Tourismusverband liebevoll und professionell unterstützt wird. Als Heidekönigin vertritt sie ihre Heimat und das mit ganz viel Humor und Engagement.

Am 5.11. hatten wir die **Weinkönigin** aus Munster zu Gast im Haus. Wenn auf dem Heinrich-Peters Platz in Munster die ersten Gläser klingen, Musik ertönt und der Duft von frischem Flammkuchen in der Luft liegt weiß jeder: Es ist wieder soweit. Das Weinfest - Tradition seit 30 Jahren – der Feuerwehr Munster ist eröffnet. In Zusammenarbeit mit Weingütern aus der Pfalz kommt der edle Tropfen in den Heidekreis. Rebekka Dittmer (mitte,re.) aus Munster wurde in diesem Rahmen zur Weinkönigin gekürt. Ihre Majestät Rebekka I. arbeitet als Erzieherin in der Kita der Luthergemeinde. Als junge Majestät vertritt sie mit viel Charme und persönlichem Einsatz ihre Heimat.

Es gab auch Besuch von einem König. Der **Kartoffelkönig** Georg Röhrs (unten) aus Neuenkirchen hielt Hof im Rahmen der Urlaubswoche. Er wurde in Neuenkirchen auf dem Schroers Hof von Hans-Ulrich Baden „Bauer Ulli“ gekrönt. Gern hat er in seiner Kindheit bei der Kartoffelernte geholfen. Dass die Kartoffel sich im Heideboden besonders wohlfühlt ist kein Geheimnis. Georg Röhrs ist in Ausbildung. Nicht zum Landwirt sondern zum Bankkaufmann. Er ist sehr ehrgeizig und kontaktfreudig. Mit viel persönlichem Einsatz nimmt er die Auftritte als Majestät wahr. Seine Heimat zu vertreten ist ihm ein sehr wichtiges Anliegen. Ganz ohne Scheu hat er sich den Fragen der Bewohnerinnen gestellt und den Bratkartoffelabend in der Stiftung hat er mit seiner Anwesenheit, seinem Charme bis zum Ende begleitet.

Reisebericht
zur 46. Fest- und Urlaubswoche

Am Sonntag, den 02.11.2025 starteten wir mit wenig Gepäck und viel Vorfreude und Reiselust in unsere 46. Fest- und Urlaubswoche unter dem Motto **Vielfalt verbindet – Urlaub mit Herz und Herkunft.** Als Auftakt war um 11.11 Uhr von Herrn Dieckmann zum Sektempfang und anschließend zum traditionellem Grünkohlessen geladen. Danach ging es in unsere internationale Marktstrasse, die uns in alle Teile der Welt brachte. Neben Honig aus der Heide wurden kurdische, philippinische, türkische, ukrainische, vietnamesische und libanesische kulinarische Hochgenüsse in Form von selbst zubereitetem Street- und Fingerfood von den Mirarbeitenden aus ihren Heimatländern angeboten. Die passenden landestypischen Gewänder durften dazu nicht fehlen. Ein wahrer Gaumen- und Augenschmaus!

Phillippinen

Kurdistan – Tükei – Libanon

Honig aus der Lüneburger Heide

Ukraine

Herr Dieckmann in Vietnam

Bayern,
in Form unserer Pflegedienstleitungen, kam mit bayerischen Schmankerln, Tanz und Musik in allen Wohnbereichen vorbei.

(l.o.: Frau Mann (l.) und Frau Ernst (r.)
r.o.: Frau Wesseloh (l.), Herr Doil (r.), QMB

Ein täglich wechselndes Angebot an leckeren Torten aus allen Bundesländern in unserem Bundes-Genuss-Café. (oben r.: Herr Salzmann mit Nachschub – „Schwarzwälder Kirsch“)

Am Freitag Vormittag wurde zum Abschluss der Woche mit musikalischer Begleitung durch den Soltauer Shanty-Chor zum Katerfrühstück geladen. (unten)

Die Tanz- und Trachtengruppe „**De Beeekscheepers Scheeßel e.V**.“ hatte auch ihre jüngsten Vereinsmitglieder mitgebracht und begeisterte mit den alten Trachten, Folkloretänzen und Live-Musik.

„**Tanzen im Sitzen**“ mit Frau Detmers brachte am Montag nachmittag ordentlich Schwung in den Festsaal

Zum Abschlussnachmittag am Donnerstag wurde im Festsaal das Theaterstück „Das Hotel zur Einöde“ uraufgeführt.
Text, Regie und Drehbuch: Frau Baumann, musikal. Begleitung: Ippie, (u.r.)